

Att 204  
8115

Archiv Schöppel

Mrs. ep. Alfred Julius Becker 3.

7. N. 180. 983

# Löbliches Litanisches Buchfest!

Ich beaufichtige, Freitag den 6.  
und Mittwoch den 14. Januar  
1846 in zwei und zwei Proving-Quellen,  
alle von meinem Vorgesetzten für Auf-  
fassung zu bringen, und jede Artfall  
eines Bistums zu Lf. C. M. die Pro-  
ben für beide Præbiterien wörfen.  
Das Colat, ebenfalls ist derjenigen  
verpflichtet, die die Mühsamkeit, das  
im Osten Überlieferung an den beiden  
gemeinlichen Tagen Wassermittag fünf Ufen  
ist für mich vorgeordnet. Ich we-  
cheute mir jedoch, das löbliche Litanische  
Buchfest bewerkstofflich zu machen, dass  
mein Vorsetzer Respekt will als ein Ja-  
biner bringend angestrichen werden kann,  
es wird mich unzufriedenlich ist, dass  
mein fünfmal die Ausgabungen um ein  
Mannschickel überbringen werde, - das  
ist auf andere Punkte hin, das für den  
ersten des Mittags- oder Abendstunden fest-  
gestellten Punkt zu erwählen. Unter sol-  
chen Umständen bin ich denn so frei, das  
Löbliche Litanische Buchfest im Be-  
willigung des selben Punkte Maßfesten  
angestrichen, das den Herrn Prof. Jansa  
zugestanden worden ist.

Finan  
6.



7) 14. 180. 983

Finanzen gefälligen baldigen  
Bezahlung entgegen zu sehen, falls ich  
die Ihnen zu geschuldeten

die Coblenzer Kreisstadt A. L.  
Hofmeister

sehr ergebener

Wien, 17. Aug. 1848

Dr. N. H. Pecher

Staatsbibliothek  
Musikabteilung  
Berlin

MN-1938-1198

